

Legalian: KI kontra Geldwäsche

Innovative Lösung erzielt bis zu 80 Prozent Effizienzgewinn bei Berichtspflichten und Risikoanalyse

Referenzprojekt:



„Mit der T-Systems Sovereign Cloud powered by Google Cloud können wir jetzt mit einer innovativen, KI-basierten Lösung die Einhaltung von Geldwäschegesetz-/GWG-Compliance sicherstellen.“

Maximilian Reinhard, Gründer und CPO Legalian.io

Geldwäsche – das klingt nach der großen, internationalen Finanzwelt. Tatsächlich ist Geldwäsche aber ein Thema, mit dem auch viele andere Berufsgruppen regelmäßig in Kontakt kommen. Vor allem dann, wenn sie neue Geschäftsbeziehungen aufbauen oder sich – wie das Geldwäschegesetz (GwG) sagt – „maßgebliche Umstände“ bei aktuellen Kunden, Klienten oder Mandanten ändern. Das ist insbesondere für Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer relevant – da diese Berufsgruppen nach dem GwG zu den so genannten Verpflichteten zählen.

Die zentrale Aufgabe für die Verpflichteten im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG) ist es, zu wissen, mit wem sie Geschäfte machen („Know your Customer“). Dazu müssen die Verpflichteten die Art der Geschäftsbeziehung analysieren, dokumentieren und die handelnden Personen dahinter eindeutig identifizieren, um ggfs. verdächtige Transaktionen bei den Aufsichtsbehörden zu melden. Letztere verlangen eine Risikoanalyse der jeweiligen Geschäftsbeziehung – diese muss „sorgfältig, vollständig und zweckmäßig sein“.

Dabei hat Geldwäsche viele Aspekte. Das GwG umfasst nicht nur den Kampf gegen unrechtmäßig erworbenes Geld aus der organisierten Kriminalität, sondern auch das Unterbinden von Geldströmen, die den Terrorismus unterstützen. Zudem müssen Geschäftsbeziehungen mit politisch exponierten Personen (wie Ministern oder Bundestagsabgeordneten) oder Unternehmen aus speziell risikobehafteten Drittländern nach dem GwG dokumentiert werden.

Als Verpflichtete müssen Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer die erforderlichen Daten zusammentragen, z.B. zur Gesellschafterstruktur ihrer Mandanten. Sie müssen Transparenz darüber gewinnen, wer im Kundenunternehmen „wirtschaftlich berechtigt“ ist; also auf gut Deutsch: wer das jeweilige Unternehmen kontrolliert. Das kann bei komplizierten, zum Teil international verflochtenen Gesellschafterstrukturen ziemlich aufwändig werden.

Benedikt Reinhard, Constantin Wild und Maximilian Reinhard aus München haben in dieser Situation Optimierungspotenzial entdeckt und sagen zeitraubenden GwG-Prüfprozessen mit ihrem Start-up Legalian nun den Kampf an. Benedikt Reinhard bringt die Situation auf den Punkt: „Warum sollen Menschen ihre Arbeitszeit mit Aufgaben vergeuden, die Algorithmen viel einfacher, konsistenter und schneller

wahrnehmen können?“. Maximilian Reinhard führt weiter aus: „Mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) können nötige Rechercheaufgaben und deren Dokumentation stark vereinfacht und beschleunigt werden. Datenlücken werden erkannt und konsistent auf Basis der angeschlossenen Registerdaten geschlossen. Auch Risikoanalysen entstehen mithilfe eines Algorithmus automatisch. Ein klarer Mehrwert für den GwG-Compliance-Prozess“.

Die KI-Profis von Legalian sind akkreditierte Partner der öffentlichen Register, die maßgebliche Informationen vorhalten. Sie nehmen Notaren, Rechtsanwälten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern (und deren Mandanten) die aufwändigen administrativen Prozesse ab und erreichen mit KI massive Effizienz- und auch Qualitätsgewinne. Diese können sich dadurch auf mehr das Mandat bzw. den Auftrag an sich und die Pflege der Mandantenbeziehung konzentrieren.

Auf einen Blick

- Recherchen zur Erfüllung der Anforderungen des Geldwäschegesetzes sind aufwändig
- Recherchen und Risikoanalysen als separate, manuelle Prozesse
- Hohe Fehleranfälligkeit, hoher Zeitaufwand
- Legalian: KI-basierte All-in-one-Lösung bedarfsgerecht nutzbar (GwG-Compliance-Plattform)
- Bereitgestellt aus der T-Systems Sovereign Cloud powered by Google Cloud
- Massive Entlastung von Notaren, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und deren Mandanten
- Vereinfachter Prozess, bis 80 Prozent Effizienzgewinn bei vereinfachter Qualitätskontrolle
- Deutlich schnelleres, konsistentes Reporting
- Erfüllung von Datensouveränitäts-Anforderungen
- 100 Prozent GwG- und BaFin-konform
- Skalierbarkeit für neues Geschäftsmodell

Die Referenz im Detail

Herausforderung

„Mit dem Thema GwG-Überprüfung haben wir uns in unseren vorigen Berufen intensiv beschäftigt – im Rahmen unserer beruflichen Erfahrungen im FinTech- und Private-Equity-Umfeld haben wir hautnah miterlebt, wie aufwändig und fehleranfällig derartige Recherchen sind. Wir entschlossen uns, diesen Prozess zu professionalisieren“, erklärt Constantin Wild.

Für die spezifischen Anforderungen des GwG sollte eine Lösung entstehen, die mithilfe von KI die nötigen Recherchen in den Registern übernimmt, das Ergebnis transparent und verständlich darstellt und darauf basierend die Risikoanalyse sowie die vorgeschriebene Dokumentation übernimmt – eine All-in-one-Plattform, die den GwG-Compliance-Prozess rechtssicher und automatisiert für Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer abwickelt.

Dafür brauchte Legalian eine skalierbare und moderne Plattform, die zudem ein hohes Maß an Datensouveränität sicherstellen muss. Denn letzten Endes umfassen die Analysen vertrauliche und personenbezogene Daten aus verschiedenen, internationalen Quellen, die nur der jeweilige Verpflichtete und sein jeweiliger Geschäftspartner/Mandant einsehen dürfen.

Lösung

Legalian entschied sich, bei Entwicklung und Betrieb der Lösung auf die Google Cloud zu setzen. „Für unsere Algorithmen greifen wir schon lange auf Tools aus dem Google-Ökosystem zurück. Unter anderen setzen wir auf Machine-Learning-Modelle und entwickeln diese kontinuierlich weiter“, erklärt Constantin Wild, „das Arbeiten mit Google geht uns leicht von der Hand“. Für den Umgang mit den sensiblen Daten nutzt Legalian die T-Systems Sovereign Cloud powered by Google Cloud, um die hohen Anforderungen an Datenschutz, Compliance und Datensouveränität zu erfüllen.

Legalian, die GwG-Compliance-Plattform, setzt auf eine hochmoderne Cloud-Architektur, die die Kunden bedarfsgerecht in einem einfachen As-a-Service-Modell nutzen können. Wenn ein Rechtsanwalt eine GwG-Prüfung für einen Mandanten erstellen will, meldet er sich dazu über seinen Account bei Legalian.io an und gibt seine Anfrage direkt ein. Im Hintergrund werden dann die relevanten Daten zusammengetragen, die Gesellschafterstruktur geprüft, die wirtschaftlich Berechtigten identifiziert und alle weiteren Aspekte der GwG-Anforderungen Schritt für Schritt abgehakt. Handschriftliche PDF-Scans, die den Registern oft als einzige Originaldatenquelle vorliegen sind dabei kein Hindernis, sondern werden von eigens trainierten, KI-basierten Schrifterkennungsmodellen ausgelesen und im relevanten Kontext bereitstellt. Die Plattform stellt außerdem ein maßgeschneidertes Reporting zur Verfügung, das neben der generellen Mandanten- und Mandatsdokumentation auch den Ansprüchen der jeweiligen Kammer im Rahmen einer GwG-Prüfung gerecht wird.

Legalian greift in situ via APIs auf die Daten in den Registern zu, d.h. Legalian nutzt die Quellen und Daten nur für den spezifischen Zweck und legt das Ergebnis in einer individuellen Ablage für den jeweiligen Nutzer ab. Auf diese Ablage kann nur der Auftraggeber des GwG-Profiles zugreifen, beispielsweise der Rechtsanwalt. Er nimmt auf dieser Basis eine erste Plausibilitätsprüfung vor und löst die Risikoanalyse aus. Die komplett vorbefüllten Dokumente inklusive der Risikoanalyse gibt er für den Mandanten frei, dieser kann Angaben einfach und mit Hilfe von hinterlegten Originaldokumenten kontrollieren, bei Bedarf anpassen oder ergänzen und final bestätigen.

Kundennutzen

Mit der T-Systems Sovereign Cloud powered by Google Cloud hat Legalian die optimale technische Basis gefunden. „Damit können wir jetzt mit einer innovativen, KI-basierten Lösung die Einhaltung von GwG-Compliance sicherstellen“, freut sich Maximilian Reinhard. Das Start-up demonstriert anschaulich, wie eine KI-basierte Lösung auch in einem vertraulichen Umfeld realisiert und mit großem Mehrwert eingesetzt werden kann.

Verpflichtete wie Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und deren Kunden profitieren gleichermaßen von dem Service aus der souveränen Cloud. Der All-in-one-Service übernimmt als digitaler Assistent alle datenbasierten, Recherche- und Dokumentationsaufgaben, sodass der Mensch als Kontrollinstanz nur in Ausnahmefällen inhaltlich ergänzen muss. Die Zeit, um die GwG- und BaFin-konformen Analysen anzufertigen, sinkt um bis zu 80 Prozent und mehr – für eine sichere und DSGVO-konforme Ablage der Dokumente ist dabei mit der souveränen Cloud ebenfalls gesorgt.

Kontakt

www.t-systems.de/kontakt
0800 33 09030

Herausgeber

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland